



## Das Gegenmodell zum Pappbecher: Der *Ecoffee Cup*

Täglich landen in Deutschland ca. 230 000 Pappbecher auf dem Müll. Trotz der verbreiteten Meinung sind diese aufgrund einer Kunststoffbeschichtung nicht hundertprozentig biologisch abbaubar.

Eine Alternative nimmt der *Weltladen Kiel* ab Februar in sein Sortiment auf: Der *Ecoffee Cup*. Dieser wird vom US-amerikanischen Musiklabel *Putumayo World Music* herausgebracht.

Laut Lebensmittelrecht ist auch das Mitbringen und Befüllen eines eigenen Bechers erlaubt.

Der *Ecoffee Cup* wird hauptsächlich aus organischen, natürlich sterilen Bambusfasern, Maismehl und einem Harz aus Aminosäuren hergestellt. Deckel und Manschette bestehen aus lebensmittelechtem Silikon, welches aus gebundenem Silizium und Sauerstoff besteht. Zwar sind diese nicht biologisch abbaubar, jedoch lassen sie sich recyceln. Der Becher enthält keine BPA oder Phtalate.

Hergestellt wird der *Ecoffee Cup* am Ursprungsort der organischen Bambusfasern, in China. Die Fabrik erfüllt die internationalen Arbeitsmenschenrechte und Arbeitsbedingungen.

Der *Ecoffee Cup* ist kompostierbar. Nachdem er zerquetscht und in kochendes Wasser gelegt worden ist und sich vollgesogen hat, kann man ihn einfach im Bioabfall entsorgen. Er ist spülmaschinenfest und hält bei angemessener Behandlung bis zu drei Jahre. Er hält Getränke länger warm als herkömmliche Keramik- oder Pappbecher. (Hinweis: Der Becher ist kein Thermosbecher und nicht mikrowelleneeignet. Verfärbungen treten nur auf, wenn der Becher nicht regelmäßig und nach unmittelbarer Benutzung gereinigt wird.)

Der *Ecoffee Cup* ist in zwei verschiedenen Größen und in vielen verschiedenen Designs erhältlich.

